

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Bearbeitung von versammlungsrechtlichen Vorgängen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Landratsamt Fürstenfeldbruck
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/519-0
e-Mail: poststelle@lra-ffb.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landratsamts Fürstenfeldbruck
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: datenschutz@lra-ffb.de
Tel.: 08141-519 5757

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um die Notwendigkeit des Erlasses eines versammlungsrechtlichen Auflagenbescheides oder einer Verbotsverfügung zu prüfen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 und 4 BayDSG, Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayDSG, Art. 13 Abs. 2 i.V.m. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayVersG

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- für den Versammlungsort zuständige Polizeidienststelle
- Kriminalpolizei
- für den Versammlungsort zuständige Stadt/Gemeinde als Sicherheits-/Straßenverkehrsbehörde
- ggf. Straßenverkehrsamt im Haus als Straßenverkehrsbehörde

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

entfällt

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Fürstfeldbruck so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen des Einheitsaktenplans für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Nähere Auskünfte zu den unterschiedlichen Aufbewahrungsfristen können Sie gerne bei uns erfragen.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art. 13 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayVersG

Das Landratsamt Fürstfeldbruck benötigt Ihre Daten, um die Anmeldung Ihrer Versammlung abschließend bearbeiten zu können.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann nach Art. 21 Abs. 2 Nr. 5 BayVersG ein Bußgeld verhängt werden.